

Aktionsplan der Klima-Kommunen: Erstellen & Optimieren

08/2024



1. Allgemeine Infos
2. Unterschied Aktionsplan vs. Klimaschutzkonzept
3. Inhalte des Aktionsplans
4. Unterstützung

Allgemeine Infos

Klima-Kommune: Verpflichtung zur Erstellung eines Aktionsplans





Mitglied werden



- Erstellung des Aktionsplans innerhalb der ersten 6 Monate nach Beitritt zu den Klima-Kommunen (Klimaschutzkonzepte können um den Bereich Klimaanpassung ergänzt werden und ersetzen den Aktionsplan)
 - Aktualisierung nach 5 Jahren

Allgemeine Infos

Wozu dient der Aktionsplan?

	<p>Darstellung des Ist-Zustands durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellung der Beschlüsse • Treibhausgasbilanz • Darstellung bereits umgesetzter Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung
	<p>Strategisches Planungstool, das jederzeit aktualisiert/angepasst werden kann</p>
	<p>Erfolgskontrolle/ Monitoring</p>
	<p>Kommunikation nach Außen</p>

Allgemeine Infos

Wie gehe ich als Klima-Kommune vor der Erstellung vor?

1. Verantwortliche Person in der Klima-Kommune benennen
2. Informationen zur Erstellung des Aktionsplan einholen
 - Über die Homepage/ mittels eines Beratungsgesprächs mit der Fachstelle/ durch den Austausch mit einer anderen Klima-Kommunen
3. Recherche, welche und wie Interessen- bzw. Anspruchsgruppen eingebunden werden sollen, z.B.
 - In der Verwaltung: Mitarbeitende in anderen Bereichen (Bauamt, Haushalt,...), kommunale Unternehmen
 - In der Kommune: Bürgerinnen und Bürger (Ehrenamtliche, Arbeitsgruppen,...), Unternehmende, Vereine, Kirchen, Landwirtschaft/ Forst
 - Außerhalb der Kommune: Nachbar-Kommunen, Klimaschutzkoordination des Landkreises, RP, Städte- und Gemeindebund, Touristen, Partnerstädte,...
4. Zusammentragen der Informationen, z.B. Energieverbräuche, bereits umgesetzte Maßnahmen, Ideen zu möglichen Maßnahmen und geplante Maßnahmen

Allgemeine Infos

Wie gehe ich als Klima-Kommunen bei der Erstellung vor?

5. Bestellung einer für ein Jahr kostenfreien Lizenz zur Bilanzierung und Eintragung der zusammengetragenen Energieverbräuche in die Software
6. Teilnahme an Einsteiger-Schulung
7. Befüllung der Maßnahmendatenblätter für die geplanten Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen mit allen zusammengetragenen Informationen
8. Ggf. Einbeziehung der LEA-Fördermittelberatung zum Förder-Check der geplanten Maßnahmen

Allgemeine Infos

Wie gehe ich als Klima-Kommunen bei der Erstellung vor?

9. Erstellen des Aktionsplans
10. Versand des Entwurfs an die Fachstelle für eine Vorabprüfung
11. Nach Rückmeldung der Fachstelle Aktionsplan beschließen lassen
12. Versand des finalen Aktionsplans an klimakommunen@lea-hessen.de zur Aufnahme auf der Homepage der Klima-Kommunen

Allgemeine Infos

Kann man die Aktionspläne anderer Klima-Kommunen einsehen?

- Beispiele für erstellte Aktionspläne in der aktuellen Liste der Klima-Kommunen verlinkt: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/kommunen-fuer-den-klimaschutz.html>

Aktionsplan vs. Klimaschutzkonzept

Vergleich


Aktionsplan der Klima-Kommunen	Klimaschutzkonzept/ Klimaschutzmanagement
Hauptbausteine: Status Quo, THG-Bilanz und kurz- sowie mittelfristige Maßnahmen	Energie- und THG-Bilanz, Potenzialanalyse, Minderungsziele, Maßnahmenkatalog, Instrumente zum Controlling und Management
Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen	Nur Klimaschutzmaßnahmen
Einbeziehung von Akteuren freiwillig	Einbeziehung aller relevanten Akteure
vergleichsweise niederschwellig	umfangreicher und komplexer
Keine Förderung möglich	Mögliche Förderung über ZUG (NKI)
Erstellung durch Verwaltungsmitarbeiter od. extern vergeben	Erstellung des Konzepts durch Klimaschutzmanager (Erstvorhaben) + Externe Dienstleister
Ca. 20-30 Seiten	i.d.R. +/-100 Seiten

Inhalte des Aktionsplans

Mustergliederung wird als offenes Word-Dokument bereitgestellt

Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Vorlage: Aktionsplan für
die Stadt XYZ / Gemeinde XYZ / den Landkreis XYZ / Zweckverband XYZ



/ Klimawandelanpassung

Impressum

Ort, Datum:

Maßnahmenplanung zu Klimaschutz - / Klimawandelanpassung

Inhalt

Vorbemerkung / bisherige Aktivitäten 4
 Beschlüsse in den kommunalen Gremien 5
 Kommunale Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)..... 6
 Optional: Kommunale Handlungsoptionen 7
 Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte 8
 Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte 9
 Umsetzung des Aktionsplans 11
 Evaluierung und Fortschreibung 12
 Optional: Öffentlichkeitsbeteiligung 13
 Optional: Pressespiegel 14

Maßnahmenplanung zu Klimaschutz - / Klimawandelanpassung

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte
 Bitte beschreiben Sie hier die einzelnen Maßnahmen, nach Möglichkeit mit folgenden Angaben. Eine Beispielmaßnahme finden Sie nachfolgend zur Anschaulichkeit vorausgefüllt.

Angaben soweit verfügbar – wenn (noch) nicht alle Informationen vorliegen, können diese frei gelassen werden.

Projektname: Energetische Sanierung „Kindergarten Pustelblume“

Handlungsfeld Klimaschutz: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)
 oder **Klimaanpassung:** Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Instrumententyp: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Zeitplan: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Maßnahmen-Status: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Vorhabensbeschreibung:

Die Außenwände werden mit 16 cm Styrodur gedämmt (Fläche 500 m²), die alten Fenster durch Dreifachverglasung (U-Wert 0,5) ersetzt

Ort der Maßnahme: Hinterweg 5, 99999 Musterstadt, Ortsteil Musterort

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 80.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Konjunkturpaket II des Bundes

Projekträger: Stadtverwaltung Musterstadt

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): 4.000 €/a

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): 40.000 kWh/a = 20 t CO₂/a

Projektverantwortliche: Bauamt Musterstadt, Rathausstr. 2, 99999 Musterstadt

Bearbeiter*in: Max Mustermann, max.mustermann@musterstadt.de

Inhalte des Aktionsplans

Einstieg	Ist-Zustand	Maßnahmen	Evaluation und Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="122 529 667 722">Impressum mit Ansprechpartner <li data-bbox="122 743 667 936">Vorbemerkung/ Bisherige Aktivitäten <li data-bbox="122 958 667 1068">Beschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="713 582 1258 775">Kommunale THG-Bilanz <li data-bbox="713 801 1258 993"><i>Optional: Kommunale Handlungsoptionen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1307 529 1852 722">Übersicht der geplanten Maßnahmen <li data-bbox="1307 743 1852 876">Maßnahmenblätter <li data-bbox="1307 912 1852 1051">Umsetzung des Aktionsplans 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1900 544 2446 736">Umsetzung und Evaluierung/ Fortschreibung <li data-bbox="1900 753 2446 918"><i>Optional: Öffentlichkeitsbeteiligung</i> <li data-bbox="1900 935 2446 1073"><i>Optional: Pressespiegel</i>

Aktualisierung alle 5 Jahre

Inhalte des Aktionsplans

Der Einstieg



Inhalte des Aktionsplans

Impressum

- Nennung einer Erstellerin / eines Erstellers
- Ort, Datum
- Nennung Ansprechperson für Rückfragen

Impressum

Erstellerin: _____ Ort, Datum: _____

Ansprechpartner: in: _____

Optional bitte die Kontaktdaten ergänzen:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ihr Kontakt zur Fachstelle der Klima-Kommunen bei der LEA LandesEnergieAgentur Hessen

Wenn Sie Rückfragen zur Erstellung des Aktionsplans haben oder ein Beratungsgespräch wünschen, dann melden Sie sich bitte bei der Fachstelle der Klima-Kommunen:

E-Mail: klimakommunen@lea-hessen.de

Kontaktdaten finden Sie auf: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/kontakt.html>

Inhalte des Aktionsplans

Vorbemerkung/ bisherige Aktivitäten

- Übersicht der bisherigen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung (stichpunktartig)
 - Kurze Beschreibung der Maßnahmen, die bereits durchgeführt wurden (Zeitraum, Klimaschutz- oder Klimaanpassung, ggf. Ergebnisse)
- Platz für Ziele, Leitbilder oder allgemeine Hinweise

Inhalte des Aktionsplans

Beschlüsse

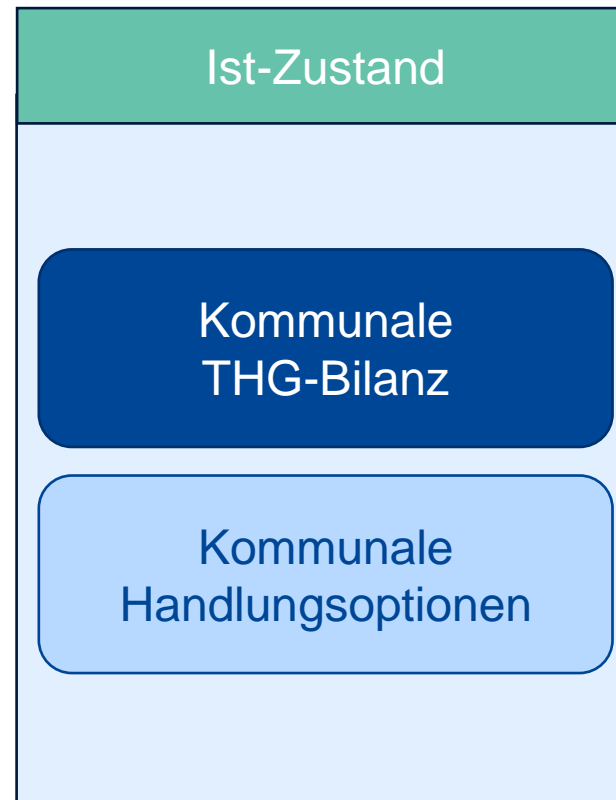
Hier wäre die Möglichkeit Beschlüsse im Rahmen der Klima-Kommunen, aber auch in anderen Bereichen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung einzufügen

Zum Beispiel:

- Unterzeichnete Charta der Klima-Kommunen
- Beitrittsbeschlüsse zu weiteren Netzwerken
- Beschlüsse zu weiteren Zielen (Sektorziele, Zwischenziele, ...)

Inhalte des Aktionsplans

Der Ist-Zustand



Inhalte des Aktionsplans

Kommunale Treibhausgasbilanz

Energieverbrauchsbilanz der kommunalen Verwaltung	oder*	Kommunale Treibhausgasbilanz der gesamten Kommune
Darstellung der Energieverbräuche der kommunalen Verwaltung		Darstellung der Energieverbräuche sowie der CO ₂ -Äquivalente (z.B. BSKO)
Darstellung von mind. 1-3 Jahre		Darstellung von mind. 1-3 Jahre
Keine Tools/ Vorlagen bisher vorhanden		<u>kostenfreie Software-Lizenz (ECOSPEED Region) vorhanden</u>
„Einstiegsbilanz“, niedrigschwellig		Umfangreicher, vollständige Erfassung mit höherer Aussagekraft
Aussage nur über kommunale Verwaltung		Aussage über gesamte Kommune (Haushalte, Industrie, GHD)
Daten: - Energieverbräuche der einzelnen Liegenschaften, Fuhrpark, Infrastruktur und Straßenbeleuchtung		Daten: - Energieverbräuche der einzelnen Liegenschaften, Fuhrpark, Infrastruktur und Straßenbeleuchtung - Daten vom Netzbetreiber Strom/ Erdgas/ Fernwärme - Schornsteinfegerdaten - usw...
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #00a0e3; color: white; text-align: center;"> * Energieverbrauchsbilanz nur bei erster Erstellung des Aktionsplans </div>		

Inhalte des Aktionsplans

Kommunale Treibhausgasbilanz mittels ECOSPEED Region

- **Mindestanforderung der Bilanzen:**
 - Erstellung der **Startbilanz** (Einbindung der statistischen Daten)
 - Eingabe der **Energieverbräuche der kommunalen Verwaltung**
 - Kommunale Liegenschaften, Fuhrpark, Infrastruktur (z.B. Wasser, Abwasser, Müllverbrennung), Straßenbeleuchtung
 - Darstellung über mind. ein bis drei Jahre
- Erweiterung:
 - Eingabe der Netzbetreiberdaten (Strom, Erdgas, Fernwärme, EE-Einspeisung)
 - Eingabe der Schornsteinfegerdaten
 - Eingabe von Verkehrsdaten
 - ...

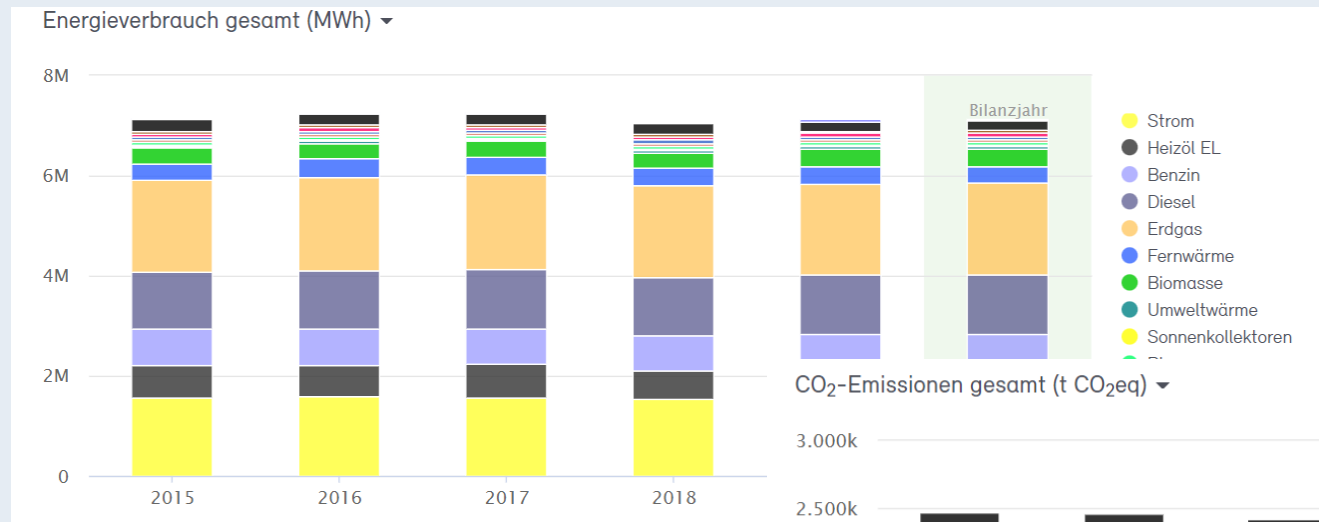
Inhalte des Aktionsplans

Kommunale Treibhausgasbilanz mittels ECOSPEED Region



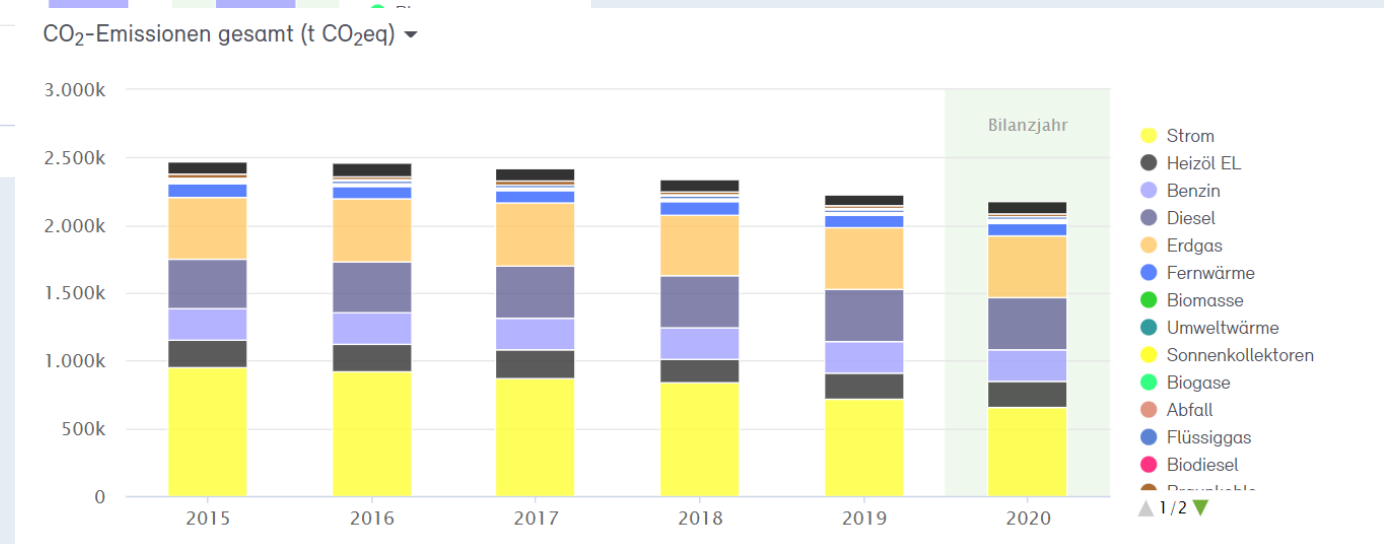
Inhalte des Aktionsplans

Kommunale Treibhausgasbilanz mittels ECOSPEED Region



Gewünschte Diagramme:

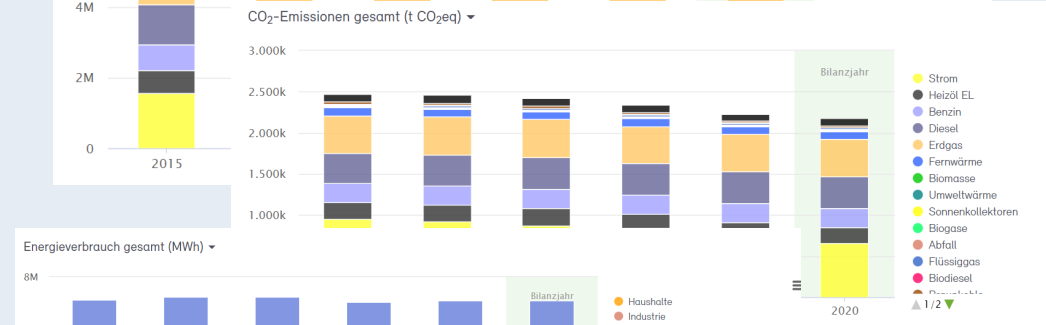
- Energieverbrauch gesamt nach Energieträgern
- CO₂-Emissionen gesamt nach Energieträgern



Inhalte des Aktionsplans

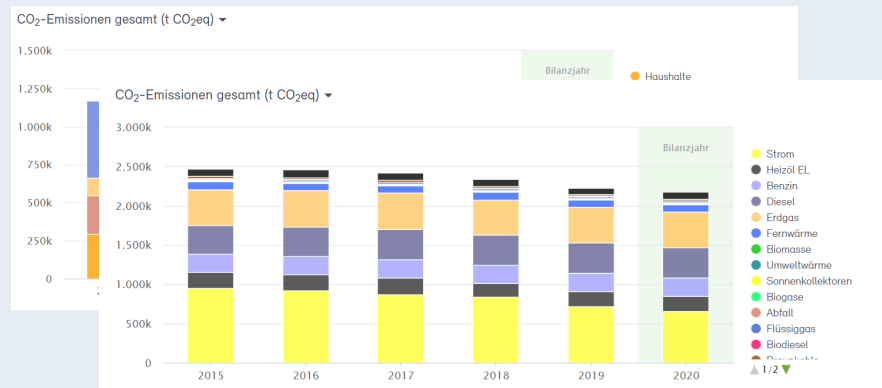
Kommunale Treibhausgasbilanz mittels ECOSPEED Region

- Weitere Auswertungen/Ergebnisse zu den vorherigen können gerne in den Aktionsplan eingefügt werden
- Erläuternder Text zu den Bilanzen und möglichen Abweichungen z.B.
 - Gestiegener Energieverbrauch durch Kauf/ Vergrößerung der Liegenschaften
 - Gesunkener Energieverbrauch durch Corona oder Einsparmaßnahmen



Inhalte des Aktionsplans

Optional: Kommunale Handlungsoptionen



Ableitung von kommunalen Handlungsoptionen

Identifizieren Sie anhand der Bilanz konkrete Maßnahmenpotenziale:

- Was sind die größten Emittenten/Verbraucher?
- Wo kann vermieden/eingespart werden?
- Wo kann substituiert werden?

Direkt:

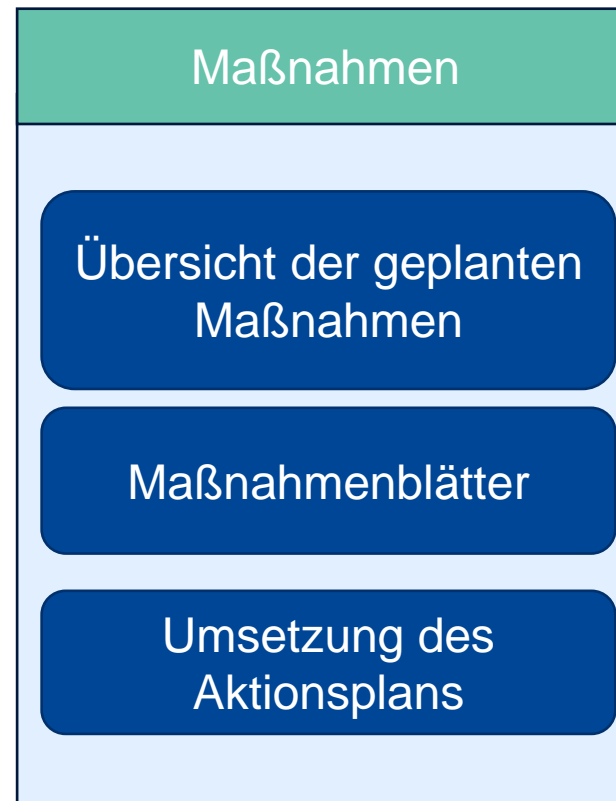
- Kommunale Liegenschaften, kommunaler Fuhrpark, kommunale Infrastruktur und Straßenbeleuchtung

Indirekt:

- Einbindung **produzierende Industrie** in Ihrer Kommune
- Einbindung **Gewerbe-Handel-Dienstleistung** in Ihrer Kommune
- Einbindung der **Bürgerinnen und Bürger** (private Haushalte) in Ihrer Kommune

Inhalte des Aktionsplans

Die Maßnahmen



Inhalte des Aktionsplans

Maßnahmenübersicht

→ Darstellung in tabellarischer Form, Fließtext oder Stichpunkten

Klimaschutzmaßnahmen

Alle Maßnahmen, die dem Ziel dienen eine weitere **Erderwärmung** zu verlangsamen bzw. zu **stoppen**.

Treibhausgasminderung durch:
Energieeffizienz
Ausbau Erneuerbarer Energien

...

Klimawandelanpassungs- Maßnahmen

Alle Maßnahmen, die dem Ziel dienen den **Auswirkungen** des Klima-wandels zu **begegnen** und diese abzumildern sowie Vorsorge zu treffen.

Anpassung an:
Hitze
Starkregen
Sturm

...

Inhalte des Aktionsplans

Maßnahmenauswahl

→ Mindestens 5 Maßnahmen aus 3 Handlungsfeldern und mindestens eine Klimawandelanpassungsmaßnahme

Klimaschutzmaßnahmen

Handlungsfelder:

- Allgemeines
- Ernährung
- Energieeffizienz und Wärme- / Energiemanagement
- Straßenbeleuchtung
- Bautechnik und energetische Sanierung
- Erneuerbare Energien
- E-Mobilität und alternative Antriebsformen
- Rad- und Fußverkehr
- Car-Sharing und ÖPNV

Klimawandelanpassungs-Maßnahmen

Handlungsfelder:

- Allgemeines
- Gesundheit
- Katastrophenschutz
- Stadt- und Raumplanung
- Stadtgrün
- Verkehrsinfrastruktur
- Hochwasserschutz
- Starkregen und Sturzfluten
- Entsiegelung
- Naturschutz

Inhalte des Aktionsplans

Maßnahmenblätter

- Für jede geplante Maßnahme ein Maßnahmenblatt füllen
- Nutzung der Auswahlfelder um die Eingabe zu erleichtern
- Groben Zeitplan festlegen
- Schätzung der Einsparpotentiale (monetär sowie CO₂-Minderungspotential)

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte

Bitte beschreiben Sie hier die einzelnen Maßnahmen, nach Möglichkeit mit folgenden Angaben. Eine Beispiemaßnahme finden Sie nachfolgend zur Anschaulichkeit vorausgefüllt.

Angaben soweit verfügbar – wenn (noch) nicht alle Informationen vorliegen, können diese frei gelassen werden.

Projektname: Energetische Sanierung „Kindergarten Pustebume“

Handlungsfeld Klimaschutz: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)
 oder **Klimaanpassung:** Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Instrumententyp: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Zeitplan: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Maßnahmen-Status: Wählen Sie ein Element aus. (Auswahlfeld)

Vorhabensbeschreibung:

Die Außenwände werden mit 16 cm Styrodur gedämmt (Fläche 500 m²), die alten Fenster durch Dreifachverglasung (U-Wert 0,5) ersetzt

Ort der Maßnahme: Hinterweg 5, 99999 Musterstadt, Ortsteil Musterort

Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar): 80.000,- €

Förderprogramm (falls zutreffend): Konjunkturpaket II des Bundes

Projektträger: Stadtverwaltung Musterstadt

Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung): 4.000 €/a

CO₂-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung): 40.000 kWh/a = 20 t CO₂/a

Inhalte des Aktionsplans

Umsetzung des Aktionsplans

- Mit welchen Ressourcen soll der Aktionsplan umgesetzt werden?

Personal: Der Aktionsplan wird umgesetzt durch

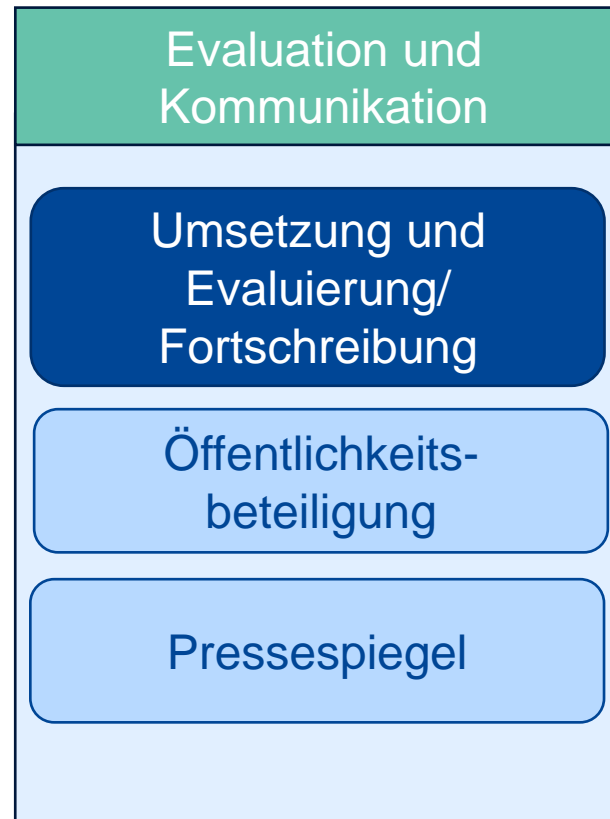
- Bestehendes Personal in der Verwaltung, bspw. durch Umstrukturierung von Aufgaben
- Zusätzliches Personal in der Verwaltung, das ohne Förderung eingestellt wird
- Zusätzliches Personal in der Verwaltung, für das eine Förderung beantragt wird (bspw. Förderung eines/einer Klimaschutzmanager/in)
- Sonstiges, bitte erläutern:
 - Bitte erläutern Sie Ihre Angaben kurz:

Finanzielle Mittel: Für die Umsetzung des Aktionsplans

- stehen Mittel im Haushalt zur Verfügung, bzw. werden eingeplant
- sollen Fördermittel beantragt werden
 - über hessische Förderprogramme
 - über bundesweite Förderprogramme
- Sonstiges, bitte erläutern:
 - Bitte erläutern Sie Ihre Angaben kurz:

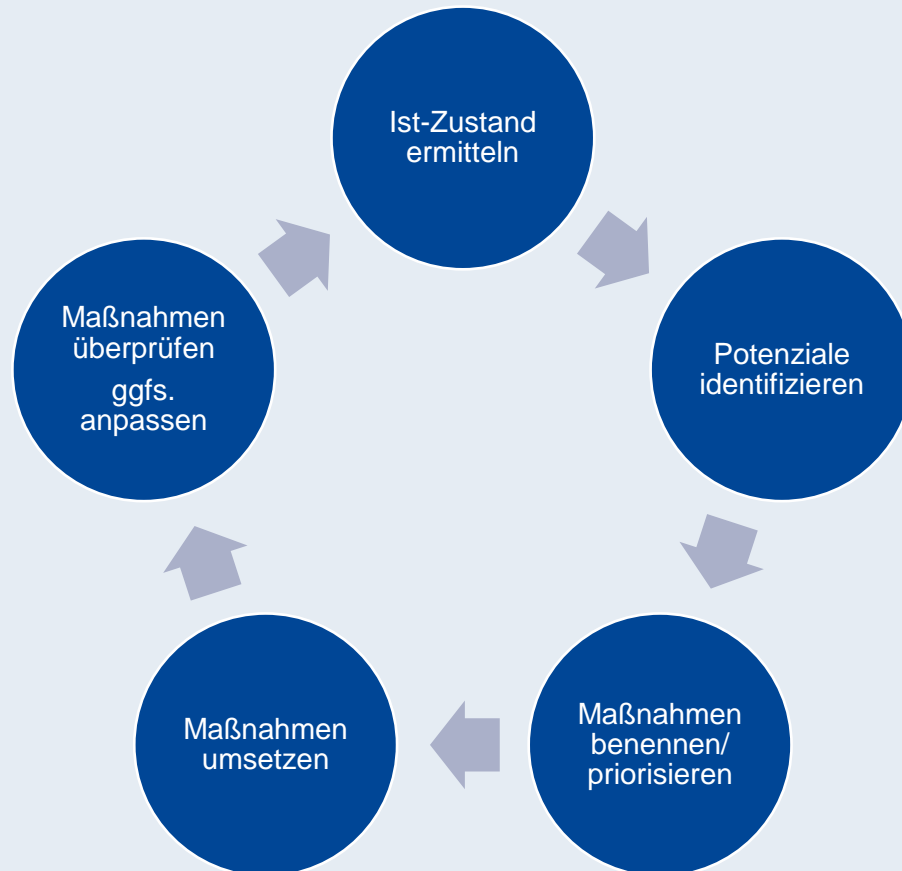
Inhalte des Aktionsplans

Die Evaluation und Kommunikation



Inhalte des Aktionsplans

Evaluierung und Fortschreibung



- Wie und wann überprüfen Sie zukünftig die Umsetzung des Aktionsplans?
- Wie wird der Erfolg einer Maßnahme im Bereich Klimaschutz/ Klimaanpassung gemessen?
- Wann ist der Aktionsplan erfolgreich umgesetzt? Gibt es Ziele, die zu erreichen sind?

Fortschreibung spätestens nach 5 Jahren

- THG-Bilanz fortführen
- Durchgeführte Maßnahmen benennen und Ergebnisse dokumentieren
- Maßnahmenplanung nachjustieren

Inhalte des Aktionsplans

Optional: Öffentlichkeitsbeteiligung (Beteiligung und Mitwirkung)

- Beschreibung der Einbindung der Öffentlichkeit (falls geschehen) im Rahmen der Erarbeitung des Aktionsplans
- Akteure, z.B.:
 - Kommunale Verwaltung und kommunale Unternehmen
 - Bürgerinnen und Bürger z.B. Ehrenamtliche
 - Sektoren Gewerbe/ Handel/ Dienstleistung
 - Sektor Industrie
 - Vereine, Bürgerinitiativen
- Mögliche Formate, z.B.:
 - Veranstaltungen, Aktionstage, Ausstellungen, Bürgerversammlungen, Arbeitskreise, Runde Tische, Beiräte, Newsletter, Bürgerbefragung...

Inhalte des Aktionsplans

Optional: Pressespiegel

Pressemeldungen/ Presseartikel aber auch Social Media Posts können eingefügt werden, z.B. zu:

- Beitritt zum Bündnis der Klima-Kommunen
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Veranstaltung von Bürgerinformationsversammlungen zum Beitritt, zum Aktionsplan oder anderen Themen im Bereich Klimaschutz/ Klimaanpassung
- Besonders ambitionierten Sektorenzielen oder vorgezogener Klimaneutralität

Unterstützung

Welche Unterstützung gibt es für mich als Klima-Kommune?

Muster

- **Muster** einer Aktionsplan-Gliederung sowie Beispiele für erstellte Aktionspläne: [Das Bündnis \(klima-kommunen-hessen.de\)](http://klima-kommunen-hessen.de)

Lizenzen

- Für ein Jahr **kostenfreie Software-Lizenzen** für die Bilanzierungssoftware ECOSPEED Region: [Treibhausgasbilanz erstellen \(klima-kommunen-hessen.de\)](http://klima-kommunen-hessen.de)
 - Einsteiger-Schulungen für ECOSPEED Region (Termine: klima-kommunen-hessen.de)

Ideen

- **Inspirationen für Maßnahmen** finden sich in der Maßnahmendatenbank: [Maßnahmen-Datenbank \(klima-kommunen-hessen.de\)](http://klima-kommunen-hessen.de)

Beratungen

- Telefonische, per Mail, Online- oder Vor-Ort **Beratung** durch die Fachstelle bzw. durch die Regionalstellen in Kassel, Gießen, Darmstadt

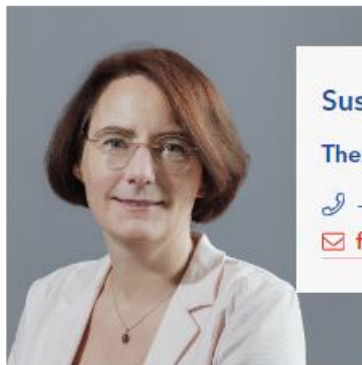
Prüfung

- Die Fachstelle bietet auch die Möglichkeit den Entwurf des Aktionsplans **vorab auf Vollständigkeit zu prüfen**, bevor der Aktionsplan in der Kommune beschlossen wird.

Unterstützung

Woher weiß ich, ob meine im Aktionsplan geplanten Maßnahmen förderfähig sind?

- **Ansprechpartnerin:** Die LEA-Fördermittelberatung
- **Angebot:** Durchsicht des finalisierten Aktionsplans und Prüfung auf mögliche Fördermittelangebote
- Telefonische Beratung, per E-Mail oder vereinbaren Sie einen individuellen Vor-Ort-Termin bzw. eine Online-Fördermittelberatung

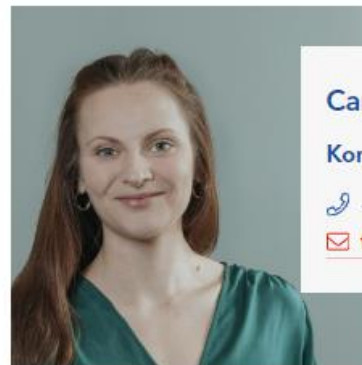


Susanne Crezelius

Themenfeldleitung Förderung

+49 611 95017 8658

foerdermittelberatung@lea-hessen.de



Carolin Giesser

Kommunale Fördermittelberatung

+49 611 95017 8258

foerdermittelberatung@lea-hessen.de

Fachstelle der Klima-Kommunen



Sven Küster

Projektleitung Fachstelle Klima-Kommunen

☎ +49 611 95017 8659

✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Katharina Reuß

Fachstelle Klima-Kommunen

☎ +49 611 95017 8453

✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Dr. Christina Lütke

Fachstelle Klima-Kommunen

☎ +49 611 95017-8324

✉ christina.luetke@lea-hessen.de



Marian Fromm

Fachstelle Klima-Kommunen

☎ +49 611 95017 8491

✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Michelle Heene

Fachstelle Klima-Kommunen

☎ +49 611 95017 8662

✉ klimakommunen@lea-hessen.de



Richard Ferlemann

Projektleitung Klimaquartiere

☎ +49 611 95017 8638

✉ klimaquartiere@lea-hessen.de

Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu!

